

# Hansenhaus-Nachrichten

Mitteilungsblatt der Hansenhaus-Gemeinde 1934 e.V.



Nr. 130 - 1/2017

***Liebe Mitglieder,  
liebe Leser der Hansenhaus-Nachrichten,***

am 24. März 2017 wird auf der Jahreshauptversammlung der Hansenhaus-Gemeinde ein neuer Vorstand gewählt und der amtierende Vorstand bittet Euch, diese Versammlung zahlreich zu besuchen, damit der neue Vorstand auf ein starkes Votum und großem Vertrauen der Mitglieder seine Arbeit beginnen kann. Es wird Änderungen im Vorstand geben müssen, da einige der vor 2 Jahren gewählten Mitglieder aus dem Vorstand ausgeschieden und ihre Vorstandsämter unbesetzt geblieben sind. Vorstandsämter können auf der Jahreshauptversammlung nicht unbesetzt bleiben, wenn der Vorstand nicht von vornherein geschwächt sein soll.

Gemeinwesenarbeit macht Spaß und verschafft Zufriedenheit, wenn sie auf eine breite Unterstützung bauen kann und man sich einer gemeinsamen Aufgabe verpflichtet fühlt. Daran hat es in den zurückliegenden 2 Jahren gemangelt. So mussten 2 in unserem Jahresprogramm eingeplanten Veranstaltungen – das Grillen unter der Pergola am 1. Mai 2016 und der Pasta-Abend am 18. Juni 2016 – ausfallen, weil sich nicht genügend Helfer zur Durchführung

– Weiter ab Seite 4 –

Bauen Sie auf die  
beste Adresse für  
Vermögensaufbau.

Banken  
+ Bausparkassen  
+ Versicherungen  
+ Investmentgesellschaften

Deutsche Vermögensberatung

> Mehr als 35 Jahre Erfahrung

> Über 6 Millionen Kunden

> Über 3.400 Direktionen  
und Geschäftsstellen



Deutsche  
Vermögensberatung  
Vermögensaufbau für jeden!

Informieren Sie sich bei unserer kostenlosen Kunden-  
hotline unter: **0800 3824000** oder finden Sie Ihren  
persönlichen Vermögensberater unter: **[www.dvag.de](http://www.dvag.de)**

# IMPRESSUM



## HERAUSGEBER:

Hansenhaus-Gemeinde 1934 e.V.  
1. Vorsitzender Hans-Joachim Wölk  
Ernst-Moritz-Arndt-Straße 4  
35039 Marburg  
Telefon 06421 - 42 946

## ERSCHEINUNGSZEITRAUM:

Die „Hansenhaus-Nachrichten“  
erscheinen vierteljährlich.

## REDAKTIONSSCHLUSS:

15. Februar, 15. Mai,  
15. August, 15. November

## E-MAIL-ADRESSEN:

K. Kuske      [katja.kuske@web.de](mailto:katja.kuske@web.de)

Für eingesandte Bilder und  
Manuskripte wird keine Gewähr für die  
Veröffentlichung übernommen.

Wird Rücksendung erwünscht, bitten wir um  
einen adressierten Freiumschlag.

## BANKVERBINDUNGEN:

Sparkasse Marburg-Biedenkopf,  
IBAN DE11533500001018095960,  
BIC HELADEF1MAR  
Volksbank Mittelhessen eG  
IBAN DE76513900000016970506,  
BIC VBMHDE5F

Die Hansenhaus-Gemeinde ist als  
gemeinnützig anerkannt und ist berechtigt,  
Spendenbescheinigungen auszustellen.

## GEMEINDEHAUS:

35039 Marburg  
Brüder-Grimm-Straße • Telefon: (06421) 12822  
Internet: [www.hansenhausgemeinde.de](http://www.hansenhausgemeinde.de)

## HAUSVERWALTUNG:

**Manuela Sebald**  
Brüder-Grimm-Straße 17  
Telefon: 06421/13332 • Handy 0179/2500038

## INHALT

|                                                     |        |         |
|-----------------------------------------------------|--------|---------|
| Vorwort .....                                       | Seiten | 1 bis 8 |
| Kindernikolausfeier der<br>Hansenhaus-Gemeinde..... | Seite  | 11      |
| Weihnachtsfeier des<br>Geselligkeitsverein .....    | Seiten | 12 + 13 |
| Sanierung der<br>Brüder-Grimm-Straße .....          | Seite  | 15      |
| Wir gratulieren .....                               | Seite  | 16      |
| Wintergrillen der<br>Hansenhaus-Gemeinde.....       | Seite  | 17      |
| Senioren-Weihnachtsfeier .....                      | Seite  | 19      |
| 3000 Schritte .....                                 | Seiten | 20 + 21 |
| Samba-Kids.....                                     | Seite  | 21      |

dieser Veranstaltungen fanden. Auch für derartige Ausfälle muss ein Vorstand die Verantwortung übernehmen. Der Vorstand hat danach jedenfalls solidarisch und verantwortungsvoll zusammengearbeitet, so dass das übrige Jahresprogramm erfolgreich durchgeführt und sogar um einen „Musikalischen Liederabend“ mit dem Shanty-Chor und einer Nikolaus-Feier für die Kinder erweitert werden konnte. Vielen Dank an meine Vorstandskollegen, die mit großem Einsatz zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben. Wir hätten uns schon ein wenig mehr Unterstützung durch Mitglieder und Nichtmitglieder gewünscht!

Ein Verein hat nur dann eine Zukunft, wenn er sich weiterentwickelt und nicht stehen bleibt. Sich auf bloße Veranstaltungswiederholungen zu beschränken, reicht nicht aus, die Mitglieder zu begeistern und neue Mitglieder zu gewinnen. Vorstand und auch Mitglieder müssen sich öffnen, den Kontakt und den Meinungsaustausch mit engagierten und kreativen Mitbürgern des Stadtteils suchen und sie einladen mitzuwirken, damit unser Stadtteil noch lebens- und liebenswerter wird. Wir brauchen möglichst viele Mitstreiter, wenn wir unser Stadtteil als Gemeinwesen solidarisch gestalten und weiterentwickeln wollen. Wir müssen uns weniger mit uns selbst beschäftigen und mehr um die Bedürfnisse der Bewohner unseres Stadtteils kümmern. Dies ist Grundlage unserer Satzung und Grundlage der unentgeltlichen Überlassung der Gemeinschaftsräume an die Hansenhaus-Gemeinde gemäß der Präampel zum Mietvertrag zwischen der Stadt Marburg und der Hansenhaus-Gemeinde vom 16. Mai 1980.

Zur Vermeidung weiterer Legendenbildung und weiterer Konflikte im Zusammenhang mit der Nutzung der Gemeinschaftsräume sollen an dieser Stelle die Fakten aufgezeigt werden. Wir sind lediglich Mieter der Gemeinschaftsräume. § 3 des Mietvertrages vom 16. Mai 1980 hat folgenden Wortlaut:

**Einladung  
zur  
Jahreshauptversammlung  
der Hansenhaus-Gemeinde am 24. März  
2017, 19.00 Uhr,  
in den Gemeinschaftsräumen**

Die Überlassung des Mietobjektes an die Hansenhaus-Gemeinde .V. Marburg erfolgt auf die Dauer von 25 Jahren unentgeltlich.

Die von der Hansenhaus-Gemeinde e.V. beim Umbau und der Einrichtung des Gemeinschaftszentrums eingebrachten Eigenleistungen und Investitionen sind bis zum Zeitpunkt der unentgeltlichen Nutzung abgegolten. Danach bleibt es der Stadt Marburg vorbehalten, für die weitere Nutzung einen angemessenen Mietzins von der Hansaenhaus-Gemeinde e.V. zu erheben.

Da dieser Vertrag zum 31. 3. 2005 endete, wurde am 16.12.2004 der nachfolgende I.Nachtrag zum Mietvertrag vom 16.5.1980 zwischen der Stadt Marburg und der Hansenhaus-Gemeinde vereinbart

*§ 1: Das Mietverhältnis wird über den 31.03.2005 hinaus um weitere 5 Jahre verlängert. Es endet am 1.April 2010. Nach Ablauf dieser Zeit verlängert es sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn es nicht mit einer Frist von 3 Monaten gekündigt wird.*

*§ 2: Die Überlassung der Mietsache erfolgt bis auf Weiteres unentgeltlich.*

*§ 3: Die übrigen Bestimmungen des Mietvertrages vom 16.5.1980 bleiben unberührt.*

Zur Berechtigung einer Untervermietung werden in der Präampel zum Miet-

The advertisement features a woman with blonde hair lying in a grassy field, looking up and blowing a kiss. Overlaid on the image is a circular graphic titled "Eine RUNDE Sache!" (A round thing!) with the subtitle "Versorgung aus einer Hand" (Supply from one hand). The graphic is divided into segments showing various services: solar panels, a person working on a laptop, a red fire truck, a person using a vacuum cleaner, a person using a lawnmower, and a person using a power drill. The services listed around the circle are "Energie", "Entsorgung", "Mehrkraft", and "Internet". Four yellow flower icons are placed around the circle, labeled "Wasser" (Water), "Strom" (Electricity), "Wärme" (Heat), and "Gas" (Gas). At the bottom right, the logo for "STADTWERKE MARBURG" is displayed, along with the phone number "06421/205-505" and the website "www.stadtwerke-marburg.de".

vertrag vom 16.05.1980 folgende Feststellungen zwischen der Stadt Marburg und der Hansenhaus-Gemeinde vereinbart:

„Dieses neue Gemeinschaftszentrum soll in Zukunft den kulturellen und gesellschaftlichen Mittelpunkt der Hansenhaus-Gemeinde e.V. darstellen. Die Benutzung des Gemeinschaftszentrums dient ausschließlich sozialen und gemeinnützigen Zwecken. Eine Untervermietung zur Durchführung von Veranstaltungen mit der Absicht der Gewinnerzielung ist nicht zulässig, sondern nur im Rahmen der als Anlage und Gegenstand zum Mietvertrag geltenden jeweiligen Gebührenordnung.“

„Die unentgeltliche Überlassung der Räume des Gemeinschaftszentrums in der Gerhart-Hauptmann-Schule durch die Stadt Marburg erfolgt in der Erwartung, dass die Hansenhaus-Gemeinde e.V. all ihren Verpflichtungen in der sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Betreuung entsprechend ihrer Satzung nachkommt.“

Dieser Vereinbarung in der Präampel trägt die Regelung in § 5 des Mietvertrages vom 16.05.1980 in der Weise Rechnung, dass die Hansenhaus-Gemeinde verpflichtet ist, „das Gemeinschaftszentrum für soziale, kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen. Eine Untervermietung zur Abhaltung von privaten Festen und Feierlichkeiten (Hochzeiten aller Art, Geburtstagsfeiern, Konfirmandentreffen u.ä.) ist zulässig. Die für solche Veranstaltungen zu erhebenden Nutzungsgebühren werden in einer besonderen Gebührenordnung festgelegt; sie sind von der Hansenhaus-Gemeinde e.V. einzuziehen und von dieser zweckgebunden für die Unterhaltung des Gemeinschaftszentrums zu verwenden.“

Diese Vereinbarungen sind weiterhin Bestandteil der Vertragsbeziehungen zwischen der Stadt Marburg und der Hansenhaus-Gemeinde e.V.. Sie wurden ursprünglich im Rahmen von Untervermietungen sehr genau eingehalten. In den letzten Jahren ist man dazu übergegangen, die Vertragsbestimmungen eher „unbürokratisch“ zu handhaben. Die Folge ist, dass zunehmend Forderungen an den Vorstand herangetragen werden, die mit unseren Verpflichtungen aus dem Mietvertrag mit seinen Nachträgen nicht zu vereinbaren sind. Es bedarf einer zeitnahen Überarbeitung der Allgemeinen Vertragsbedingungen für das Gemeinschaftshaus der Hansenhaus-Gemeinde und der Gebührenordnung jeweils vom 06.05.1993. Da die Gebührenordnung der Genehmigung durch den Magistrat bedarf und deshalb auch geprüft sein sollte, inwieweit die Gebühren zur Deckung der Kosten für die Unterhaltung der Gemeinschaftsräume erforderlich sind, sollte diese Entscheidung dem neuen Vorstand vorbehalten werden.

Die finanzielle Situation der Hansenhaus-Gemeinde hat sich gebessert, nachdem der Magistrat mit uns im IV. Nachtrag vom 05.08.2016 zum Mietvertrag vom 16.05.1980 eine Erhöhung des jährlichen Zuschusses für die Energiekosten des Gemeinschaftszentrums rückwirkend ab 2015 um 1.700.- € auf künf-

tig 5.500.- € vereinbart hat. Es bleibt trotz dieses Zuschusses ein beachtlicher Anteil nicht gedeckter Nebenkosten, zu denen neben den Energiekosten, die Kosten der Hausverwaltung und der Versicherungskosten zählen, die über Mitgliedsbeiträge, Gewinne bei der Bewirtschaftung, Mieteinnahmen und Spenden aufgebracht werden müssen. Wir werden nicht umhin kommen, zumindest die Bierpreise angemessen zu erhöhen, nachdem die Brauerei und auch unser Getränkelieferant ein weiteres Mal die Bierpreise erhöht hat und wir bei den vorausgegangenen Erhöhungen nicht nachgezogen haben. Auch diese Erhöhung sollte dem neuen Vorstand überlassen werden.

Inzwischen ist „Die Initiative – Leben in unserem Wohnviertel“ aktiv. Seit September trifft man sich regelmäßig jeden 1.Montag im Monat um 17 Uhr an der Bushaltestelle „An der Schanze“ zu einem gemeinsamen Spaziergang in unserem Wohngebiet. Die Teilnehmerzahl ist steigend.

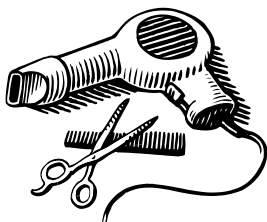
Jeden 3.Freitag im Monat trifft man sich von 17 bis 19.00 Uhr in unseren Gemeinschaftsräumen bei Kaffee und Kuchen zu Begegnung Wissen Kontakt. Das 1.Treffen fand am 20.01.2017 statt. Rechtsanwalt Karl Otto Beckmann referierte und beantwortete eine Vielzahl von Fragen zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Eine gut besuchte Veranstaltung, ein sehr informativer Vortrag und interessante Gespräche in angenehmer Atmosphäre wecken das Interesse an den nächsten Veranstaltungen.

Die Hansenhaus-Gemeinde ist gut beraten die Initiative, die von der städti-

## **IHR FRISEUR**

### **Silke Fichtner**

---



**Brüder-Grimm-Straße 1a**  
**35039 Marburg**  
**Telefon 0 64 21-2 64 05**

schen Altenhilfe und der Freiwilligen-Agentur unterstützt wird, nicht als Konkurrenz sondern als Bereicherung der Gemeinwesenarbeit in unserem Wohngebiet zu begreifen. Wir sollten die Organisatoren der Initiative unterstützen und Ihnen unsere Zusammenarbeit anbieten. Es kommt auch unseren Mitgliedern zugute, wenn über die bestehenden Strukturen hinaus weitere vielfältige Angebote für die Bewohner unseres Viertels gemacht werden, das Nachbarschaftliche Miteinander gestärkt wird und Nachbarschaftshilfen aufgebaut werden.

Man muss Verständnis haben, dass viele Mitbürger sich wegen der Belastung durch Familie und Beruf nicht über einen Zeitraum von 2 Jahren für eine Tätigkeit in einem Vorstand verpflichten lassen wollen. Gemeinwesenarbeit darf sich nicht nur auf Vorstandsarbeit beschränken, sie bedarf vielmehr eine breite Unterstützung durch viele Helfer, wenn sie nachhaltig sein soll. Wir brauchen Mitstreiter, die sich für unser Wohnviertel engagieren wollen, damit damit die Menschen sich dort wohlfühlen. Helfen Sie uns, wir brauchen Sie, wenn Sie

- *innovative und kreative Ideen zur Freizeitgestaltung haben und helfen wollen, diese umzusetzen*
- *an kommunikativen Veranstaltungen jedweder Art (u.a. Feste) mit arbeiten wollen*
- *in einem Redaktionsteam an der inhaltlichen und äußeren Gestaltung der Hansenhaus-Nachrichten mitarbeiten wollen*
- *in einem Küchen- oder Thekenteam mitarbeiten wollen*
- *sportliche Aktivitäten für Kinder bis Senioren organisieren wollen*
- *Ganz- und Halbtagesfahrten planen und organisieren wollen*
- *an dem Aufbau einer Wandergruppe mitwirken wollen*
- *bei dem Aufbau einer Nachbarschaftshilfe mitwirken wollen*
- *oder sich in sonstiger Weise als Helfer einbringen wollen*

Melden Sie sich, wenn Sie Interesse haben, unseren Stadtteil mitgestalten zu wollen. Es ist nicht Mal erforderlich, dass Sie Mitglied der Hansenhaus-Gemeinde sind bzw. werden.

Sehen Sie es mir nach, dass meine Ausführungen etwas länger ausgefallen sind. Ich musste mir das einfach von der Seele schreiben. Helfen Sie mit, dass ehrenamtliches Engagement einen hohen Stellenwert hat. Kommen Sie zur Jahreshauptversammlung der Hansenhaus-Gemeinde am 24. März 2017.

Mit herzlichen Grüßen

**Jochen Wölk**, Vorsitzender



# Stadtteil-Cafétreff Kulturveranstaltungen zum Café

für Bürgerinnen und Bürger von Südbahnhof, Glaskopf, Hansenhaus

## ***Frühlingsküche – Leckeres mit frühlingsfrischen Kräutern – Rezepte zum Mitmachen und Probieren***

**DR. SABINE HOFMANN und MARIANNE WÖLK**

***Freitag, 17. März 2017, von 17 Uhr bis 19 Uhr***

**Ort: Gemeinschaftsräume der Hansenhaus-Gemeinde in  
der Gerhart-Hauptmann-Schule, Marburg**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die:

***Initiative Leben in unserem Wohnviertel Südbahnhof, Glaskopf, Hansenhaus  
c/o Marburger Hauskrankenpflege, 06421/65545 oder c/o Marianne Wölk, 06421/42946***

# Goldschmiede **Meusser** Inh. **Thomas Graumann** e.K.

- **Schmuck vom Goldschmied**
- **einmalig • individuell • meisterhaft**
- **Schmuck- und Uhrenreparaturen**
- **Seit über 35 Jahren bei Ihnen vor Ort**

Goldschmiedemeister  
Diamantgutachter DGemG

Gustav-Freytag-Straße 12  
35039 Marburg

Geschäftszeiten:  
Mo. - Fr. 9 - 13 & 14 - 18 Uhr

Tel.: 064 21 - 25 482  
Fax: 064 21 - 15 159  
[www.goldschmiede-meusser.de](http://www.goldschmiede-meusser.de)

# Stadtteil-Treff Kulturveranstaltungen zum Café

für Bürgerinnen und Bürger von Südbahnhof, Glaskopf, Hansenhaus

## ***Pizza- und Brotbacken***

MIT DER GARTENWERKSTADT IM VITOS-PARK

***Freitag, 21. April 2017, von 16 Uhr bis 20 Uhr***

**Ort:** Backhaus im Vitospark, oberhalb des Kräutergartens,  
Cappeler Straße 98

**Kosten:** 10,- € pro Person für Zutaten und Getränke

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die:

***Initiative Leben in unserem Wohnviertel Südbahnhof, Glaskopf, Hansenhaus***  
c/o Marburger Hauskrankenpflege, 06421/65545 oder c/o Marianne Wölk, 06421/42946



## ***Ein echter Hingucker!***

### **Kunststoff-Brillengläser**

mit Hartschicht,  
Superentspiegelung,  
Pflegeleichtsicht

Paarpreis nur **59,- €**

## **Optik Meertens**

Telefon 0 6 4 2 1 / 2 7 7 7 5  
Frankfurter Straße 36  
35037 Marburg  
E-Mail: [optik-meertens@email.de](mailto:optik-meertens@email.de)  
Web: [optik-meertens.de](http://optik-meertens.de)

# **Stadtteil-Treff** Kulturveranstaltungen zum Café

für Bürgerinnen und Bürger von Südbahnhof, Glaskopf, Hansenhaus

## ***Vortrag über den Botanischen Garten***

**FRAU CHRISTINE KILIAS, PHILIPPS-UNIVERSITÄT MARBURG**

***Freitag, 19. Mai 2017, von 17 Uhr bis 19 Uhr***

**Ort: Gemeinschaftsräume der Hansenhaus-Gemeinde  
in der Gerhart-Hauptmann-Schule, Marburg,  
Brüder-Grimm-Straße**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die:

***Initiative Leben in unserem Wohnviertel Südbahnhof, Glaskopf, Hansenhaus***  
c/o Marburger Hauskrankenpflege, 06421/65545 oder c/o Marianne Wölk, 06421/42946

## **Die Kinder-Nikolaus-Feier der Hansenhaus-Gemeinde**

Am Samstag, dem 10. Dezember 2016 fand vonseiten der Hansenhaus-Gemeinde die Nikomaus-Feier statt. Um 15 Uhr fing das Puppentheater für ungefähr 22 begeisterte Kinder und deren Eltern in der kleinen Turnhalle der Gerhart-Hauptmann-Schule an.

Die Weihnachtsmaus, und die anderen Protagonisten des Stücks wurden gespielt von Frau Sabine Fahle, die sich das auf der Bühne aufgebaute Schloss, das auch ein Weihnachtskalender war, zu eigen machte, um mit den Kindern, der Nikomaus mit der spitzen Nase und Weihnachtsmütze, der Prinzessin, der Eule, der Weihnachtsfee und dem Gespenst Rumpelbuh das Weihinachtsfest zu retten. Denn der Pilz, die Hexe und der Zauberer hatten versucht, die Geschenke zu klauen. Dies ist den Darstellern des Puppentheaters auch gelungen, und so konnte das Nikolaus, bzw. das Nikomaus-Fest unter einem neuen guten Stern gefeiert werden.

Zum Schluss gab Geschenke für die Kinder, und die Feier wurde mit heißen Getränken und Kuchen für jung und alt abgerundet.



## Weihnachtsfeier des Geselligkeitsvereins Hansenhaus 1953 e. V.

Die schon weihnachtlich geschmückten und beleuchteten Häuser und Gärten im Hansenhausviertel kündigen das bevorstehende Weihnachtsfest an. Zeit also für die traditionelle Weihnachtsfeier des Geselligkeitsvereins. Am 10. 12. 2016 war es wieder soweit. Alle für die Feier notwendigen Vorbereitungen waren abgeschlossen, so dass die Gäste kommen konnten.

Bereits am frühen Nachmittag fanden sich die Vorstandsmitglieder und fleißige Helfer im Gemeinschaftshaus der Hansenhaus-Gemeinde ein um den Saal festlich herzurichten. Eine weihnachtliche Atmosphäre sorgt schließlich auch für eine weihnachtliche Stimmung der Besucher. Es wurden Tische und Stühle platziert, die Tische weiß eingedeckt und mit Tannengrün, Kerzen und Weihnachtsschmuck dekoriert. Damit keiner Hunger und Durst leiden musste wurde noch Platz zum Aufbau des Buffets geschaffen, die Theke mit Getränken bestückt und das Fass Bier zum Laufen gebracht. Zufrieden betrachteten Vorstand und Helfer ihr gelungenes Werk. Die Vereinsmitglieder mit ihren Frauen konnten also kommen.

Bereits um 19.00 Uhr hatten sich die Tischreihen im Saal des Gemeinschaftshauses gut gefüllt. Die Damen und Herren des Geselligkeitsvereins waren pünktlich gekommen. Der Vereinsvorsitzende Rudi Weber konnte auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Teilnehmer begrüßen. Mit besinnlichen und heiteren Worten stimmte er sie auf die Weihnachtsfeier des Jahres 2016 ein. Nach dem Singen des traditionellen Weihnachtsliedes wurde das umfangreiche Buffet freigegeben. Für das ausgezeichnete Buffet hatte wie in den Vorjahren der Direktvermarkter Möller aus Kleinseelheim gesorgt. Die verschiedenen Fleisch- und Bratenplatten waren wieder bester Qualität. Zur Erweiterung des Buffets wurden aus dem Kreis der Mitgliederfrauen verschiedene leckere Salate, Käseplatten und Desserts zubereitet und gesponsert. Ein herzliches Dankeschön den Damen.

Nach ausgiebiger Stärkung mit dem vielseitigen Speiseangebot wurde zum unterhaltsamen Teil des Abends übergegangen, der in die Hände des Musikers Michael Heck gelegt wurde. Unser Musikant brachte mit seiner Live Musik die Feiernden schnell auf seine Seite. Sein Repertoire hatte für jede Geschmacksrichtung die richtige Musik, die zum Tanzen und Mitsingen ein-

lud. Auf der Tanzfläche war an diesem Abend ständig Bewegung, ein Ereignis was beim Geselligkeitsveranstaltung lange nicht mehr zu sehen war. Bei guter Laune, Musik, Tanz und angeregter Unterhaltung vergingen die Stunden dieser harmonischen Weihnachtsfeier 2016 viel zu schnell. Besucher und Veranstalter waren zufrieden und das war gut so.

Als sich die Vereinsmitglieder mit ihren Frauen gegen Mitternacht auf den Heimweg machten, waren wohl alle der Meinung, eine rundum gelungen und schöne Feier in vorweihnachtlicher Zeit verlebt zu haben.

**Hubertus Schmenner**  
2. Vorsitzender



Hausarzt-Praxis • Alle Kassen  
**Dr. med. Rudolf G. Schindler**  
Facharzt für Allgemeinmedizin

Wilhelm-Raabe-Weg 9  
35039 Marburg/Lahn  
Tel.: (0 64 21) 2 54 06  
Fax: (06421) 16 28 54

• **Sprechstunden:**  
• Mo. – Do.: 8 – 12 und 15 – 18 Uhr  
• Fr.: 8 – 12 und 15 – 16 Uhr  
• außer Mittwochnachmittag

**Praxisurlaub: Vom 10. bis einschl. 14. April 2017**





**VERBAND WOHN EIGENTUM**  
**HESSEN E.V.**

vormal's Deutscher Siedlerbund  
Landesverband Hessen e.V.

Was bietet der Verband Wohneigentum Hessen e.V. (VWH) seinen Mitgliedern?

1. Interessenvertretung bei Behörden und Organisationen
2. Basisversicherungsschutz für das Haus und Grundstück.  
Im einzelnen handelt es sich hierbei um
  - eine Haus- und Grundstückshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 3 Mio. € für Personen- und Sachschäden und
  - eine Rechtsschutzversicherung für das Haus und Grundstück (u. a. Nachbarrecht, Steuer- und Verwaltungsrechtsschutz vor Verwaltungs- und Finanzgerichten)
3. Bauherrenhaftpflichtversicherung für An-, Um- und Neubauten bis zu einer Bausumme von 600 000,- €.
4. Kostenloser Versicherungsvergleich
5. Hilfe in Rechtsfragen des Haus- und Grundbesitzes durch Rechtsanwälte
6. Fachberatung rund um den Garten
7. Monatliche Verbandszeitschrift „Familienheim und Garten“
8. Angebote von kostengünstigen Versicherungen bei den Partnergesellschaften des VWH (Alte Leipziger Bauspar AG, D.A.S. Rechtsschutzversicherung, Hamburg-Mannheimer Versicherung, Rheinland Versicherung).
9. Dienstleistungsangebote (Autokauf, Reisen, Einkaufsvorteile, etc.)

### **Ihr Ansprechpartner:**

Verband Wohneigentum Hessen e.V.,  
Neuhausstraße 22, 61440 Oberursel  
Telefon: (0 61 71) 2 18 11, Fax: (0 61 71) 2 57 37  
E-mail: [hessen@verband-wohneigentum.de](mailto:hessen@verband-wohneigentum.de)  
Internet: [www.verband-wohneigentum.de/hessen](http://www.verband-wohneigentum.de/hessen)

# Sanierung der Brüder-Grimm-Straße

Mit Schreiben vom 8. Februar 2017 hat Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies zur Sanierung der Brüder-Grimm-Straße uns folgende Stellungnahme zukommen lassen:

*Sehr geehrter Herr Wölk,*

*vielen Dank für Ihr Schreiben vom 22. Januar 2017 betreffend die Frage einer Sanierung der Brüder-Grimm-Straße.*

*Richtig ist, dass die Stadtwerke eine Sanierung der Wasser- und Abwasserleitungen im Bereich der Brüder-Grimm-Straße planen. Allerdings liegt diese Maßnahme in ihrer Durchführung in der alleinigen Zuständigkeit der Stadtwerke. Eine weitergehende Sanierung durch die Stadt ist derzeit nicht geplant und kann angesichts der Kurzfristigkeit der Maßnahme unter Beachtung von Vergabevorschriften sowie der erforderlichen Bürgerbeteiligung auch nicht so schnell vorbereitet werden. Daher wird sich die Maßnahme auf die erforderliche Sanierung der Wasser- und Abwasserleitungen beschränken. In diesem Zusammenhang müssen die Stadtwerke auch die Kosten für die Wiederherstellung des Straßenoberbaus bezahlen. Auf die Anwohner kommen daher keine Kosten zu.*

*Ich werde mir daher erlauben, Ihr Schreiben mit der Bitte um Durchführung einer Bürgerinformation an die Stadtwerke weitergeben.*

*Mit freundlichen Grüßen*

**Dr. Thomas Spies**

Mit der Antwort des Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies ist der Sachverhalt für die Anwohner zufriedenstellend aufgeklärt, so dass einer gemeinsamen Veranstaltung der Anwohner mit Magistrat und Stadtwerke nicht mehr bedarf.

**Jochen Wölk**

**In eigener Sache:**

*Der Vorstand der Hansenhaus-Gemeinde bittet seine*

***Mitglieder***

*bei Adressenänderungen, Bankverbindungen usw.*

*dies dem Vorstand schriftlich oder per E-Mail mitzuteilen.*

***Hansenhaus-Gemeinde, 35039 Marburg,***

***Brüder-Grimm-Straße 1 oder [katja.kuske@web.de](mailto:katja.kuske@web.de)***

*Die Hansenhaus-Gemeinde  
gratuliert  
ihren Mitgliedern  
zum  
Geburtstag*



|                          |        |       |
|--------------------------|--------|-------|
| HEIDRUN KANTER           | 3. 4.  | 76 J. |
| ELLI DAUS                | 8. 4.  | 82 J. |
| GERHARD STENGEL          | 11. 4. | 65 J. |
| WOLFGANG HELDMANN        | 12. 4. | 65 J. |
| BRUNHILDE GALLER         | 12. 4. | 66 J. |
| ANNI POHLMANN            | 17. 4. | 82 J. |
| PHILIPP HEIDE            | 19. 4. | 89 J. |
| WOLFGANG BICKER          | 21. 4. | 65 J. |
| MANFRED DERSCH           | 23. 4. | 81 J. |
| GÜNTER DREHER            | 23. 4. | 75 J. |
| DR. FRIEDEMANN NASSAUER  | 24. 4. | 69 J. |
| KARL-HEINZ SCHWERDTFEGER | 25. 4. | 81 J. |
| RITA FELLNER             | 28. 4. | 69 J. |
| URSULA KANTHACK          | 28. 4. | 70 J. |
| PAUL KREIDER             | 29. 4. | 80 J. |
| URSULA FROBENIUS-LÜCK    | 1. 5.  | 87 J. |
| HILTRUD GÖBEL            | 5. 5.  | 80 J. |
| HELENE BECKER            | 5. 5.  | 77 J. |
| WERNER RÜHR              | 6. 5.  | 76 J. |
| DR. WOLFGANG HENKEL      | 7. 5.  | 66 J. |
| HILDEGARD KLINGELHÖFER   | 8. 5.  | 80 J. |
| MARIA DERN               | 9. 5.  | 81 J. |
| HANS-HERMANN WILDHOLZ    | 10. 5. | 68 J. |

|                   |        |       |
|-------------------|--------|-------|
| KLAUS MEUSSER     | 14. 5. | 74 J. |
| GERDA HAUCH       | 21. 5. | 88 J. |
| JÜRGEN GÖRLITZ    | 23. 5. | 90 J. |
| DIETLINDE LUDERER | 24. 5. | 71 J. |
| HEINZ-GEORG MERLE | 2. 6.  | 73 J. |
| KARL-HEINZ LOTTES | 3. 6.  | 68 J. |
| DIETER SCHICK     | 6. 6.  | 77 J. |
| GERTRUD BLOCK     | 9. 6.  | 96 J. |
| GERHARD ROTH      | 9. 6.  | 82 J. |
| WALTRAUD BUSSE    | 13. 6. | 80 J. |
| CHRISTA HERING    | 16. 6. | 82 J. |
| ERIKA HERRMANN    | 20. 6. | 87 J. |
| ACHIM SIEBER      | 21. 6. | 65 J. |
| FRED RUPPERSBERG  | 22. 6. | 68 J. |
| WALTER BLOCK      | 23. 6. | 70 J. |
| HANNE HANNUSCH    | 23. 6. | 73 J. |
| HELMUT LUDERER    | 28. 6. | 77 J. |
| IRMGARD SCHMIDT   | 28. 6. | 79 J. |
| HERBERT NOLL      | 30. 6. | 76 J. |



# Wintergrillen der Hansenhaus-Gemeinde



Das Wintergrillen der Hansenhaus-Gemeinde ist inzwischen zu einem festen Bestandteil unserer jährlichen Veranstaltungen geworden. Die erste Veranstaltung des Jahres fand dies Mal am 14. Januar statt. Sie war nicht mehr so spektakulär wie in den Vorjahren: Statt Spanferkel musste man sich mit gegrillten Würstchen und Steaks bescheiden. Dies tat der Stimmung keinen Abbruch. Das Wintergrillen war für die Teilnehmer ein Wintervergnügen.

Es war kalt, aber nicht zu kalt. Gelegentliche Schneeflocken trugen dazu bei, dass Winterstimmung sich breit machte. Der Glühwein war so begehrt, dass er schon bald konsumiert war. Im kommenden Jahr werden wir größere Reserven einkaufen müssen. Das gilt auch für die Bratwurst. Die Bratwurst von unserem Hausmetzger Grebing war der der Renner. Die nicht minder delikat gegrillten Steaks fanden erst dann genussvolle Abnehmer, als die Bratwurst ausverkauft war. Am Schluss war aller Hunger gestillt und alle zufrieden. Frieren musste Keiner. Heinz Riedel hatte ausreichend Buchenholz besorgt und wie schon in den Vorjahren für ein ordentliches Lagerfeuer gergen die Kälte auf dem Schulhof gesorgt. Die Plätze um das Feuer waren jedenfalls sehr beliebt.

Die Stimmung war gut. Man kann sich schon auf das Wintergrillen im nächsten Jahr freuen, dann mit mehr Glühwein und mehr Bratwurst. Für Anregung, was sonst noch angeboten werde soll, sind wir dankbar.

Jochen Wölk





*Ambulante Kranken-  
und Altenpflege  
Hauswirtschaftliche  
Versorgung  
Essen auf Rädern  
Hausnotruf  
Betreuung und Beratung  
24 Std. Rufbereitschaft*

**Tel.: 0 64 21/6 55 45 • Körnerstraße 6a • 35039 Marburg**  
Eingang von der Großseelheimer Straße  
[www.marburger-hauskrankenpflege.de](http://www.marburger-hauskrankenpflege.de)

**Jeden 1. Mittwoch im Monat von 14.00-16.00 Uhr  
offene Beratung in unserer Station**

## **Qualität und Frische aus eigener Schlachtung**

garantiert aus heimischen Beständen

**Lebensmittel  
Party- und Platten-Service**

**Fleischereifachgeschäft**

*Uwe Grebing*



35039 Marburg, Alter Ebsdorfer Weg 16  
Telefon 06421/42323 – Filiale in Halsdorf

# Weihnachtsfeier der Hansenhaus-Gemeinde am 11.Dezember 2017



Der Vorsitzende Jochen Wölk konnte 50 Seniorinnen und Senioren begrüßen, die der Einladung des Vorstandes zur Senioren-Weihnachtsfeier gefolgt waren. Älteste Teilnehmerin war Frau Düricker mit 99 Jahren. Die Weihnachtswünsche des Magistrats überbrachte die Stadträtin Frau Dr. Kerstin Weinbach und die der Stadtverordnetenversammlung die Stadtverordnetenvorsteherin Frau Marianne Wölk.

Ein sehr schöner Weihnachtsbaum, festlich eingedekte Tische mit wunderschönen Adventsgestecken und die Ansprachen von Pfarrer Christoph Näder von der Liebfrauenkirche sowie Pfarrer Dr. Markus Rahn von der Pauluskirche sorgten von Anbeginn an für Adventsstimmung.

Es folgte ein wunderbarer Auftritt der 3.Klasse der Gerhart-Hauptmann-Schule. Es gehört seit vielen Jahren zum festen Bestandteil unserer Weihnachtsfeier, dass die 3. Klasse unserer Schule ein Weihnachtsspiel einstudiert und auf der Weihnachtsfeier der Senioren aufführt. So war es auch dies Mal. Die Schülerinnen und Schüler begannen mit einer lustigen Geschichte um einen Nikolaus, der eine passende Mütze zu seiner Kleidung als Nikolaus sucht. Die Schüler legten sehr schnell ihr Lampenfieber ab und präsentierten sich frech und keck. Es folgten noch szenische Darstellungen der Schüler zu weihnachtlichen Liedern. Die Seniorinnen und Senioren waren begeistert und bedankten sich mit langanhaltendem Beifall bei den Schülern und Frau Becker, der Klassenlehrerin, die den Auftritt der Schüler einstudiert hatte. Neben Süßigkeiten gab es noch eine Spende für die Klassenkasse der Künstler.

Nach Kaffee und Kuchen wurden vereint Weihnachtslieder gesungen, wobei Frau Dr. Weinbach die Lieder am Klavier begleitete. Zum Abschied gab es für die Seniorinnen und Senioren als Geschenk ein edler Tropfen Rotwein aus Sizilien.



## Gemeinsam in Bewegung

# 3000 Schritte mit OB am Richtsberg



Marburg (). „3000 Schritte mit dem OB“ hieß es am Samstagmittag zum zweiten Mal, als Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern etwas für die Gesundheit tat.

Bei schönstem Winterwetter ging es diesmal vom Parkplatz der Vitos-Klinik in der Cappler Straße insgesamt gut zwei Kilometer zu Fuß durch den Park des Krankenhauses, dann vorbei an den interkulturellen Gärten und schließlich durch

„3000 Schritte“ ging Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies (rechts) diesmal mit Bürgerinnen und Bürgern zum Richtsberg. Auch Stadtverordnetenvorsteherin Marianne Wölk (links) war dabei.

den Wald zur Richtsberg-Gesamtschule, wo der Zweite Richtsberger Gesundheitstag stattfand.

„Bei 3000 Schritten ist immer schönes Wetter“, freute sich das Stadtoberhaupt mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, darunter auch Stadtverordnetenvorsteherin Marianne Wölk. Im Sinne der Gesunden Stadt, die sich der Mediziner Spies als Schwerpunktthema gesetzt hat, wolle er mit dem gemeinsamen Spaziergang ein Zeichen setzen und die Menschen dafür sensibilisieren, dass



„3000 Schritte“ ging Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies (3. v. l.) diesmal mit Bürgerinnen und Bürgern zum Richtsberg. Auch Stadtverordnetenvorsteherin Marianne Wölk (rechts) war dabei. (Fotos: Stadt Marburg, i. A. Heiko Krause)

Bewegung für die Gesundheit sehr wichtig ist. Und 3000 Schritte seien etwas, das sich alle in Zeiten von Bewegungsmangel gönnen müssten.

Zwischen den Jahren hatte der Oberbürgermeister mit der Aktion begonnen und möchte sie nun nach und nach in allen Stadtteilen fortführen. Dort will er ins Gespräch über Gesundheit und darüber kommen, was den Stadtteil „bewegt“. Das war diesmal etwa die Idee eines Straßenfestes bei den Interkulturellen Gärten. Der Spaziergang, so Spies, zeige auch die guten kurzen Wegebeziehungen zwischen dem unteren und oberen Richtsberg, die wer nur Auto fährt nicht erlebe. In diesem Zusammenhang wurde der Vorschlag gemacht, Hinweisschilder und Wegweiser aufzustellen, was der Oberbürgermeister als Anregung mitnahm.



## Samba-Kids

ist ein neues Tanzangebot der Hansenhausgemeinde. Es richtet sich an Kinder, die Spaß an der Bewegung zu fetziger Musik erleben wollen.

Der Unterricht findet immer dienstags in der Gerhart-Hauptmann-Schule statt.

16:15 - 17:00 Uhr für Kinder  
von 4 - 6 Jahren

17:15 - 18:00 Uhr für Kinder  
von 7 - 10 Jahren

**Für Ihre Gartenarbeiten stehen zum Ausleihen für Sie bereit:**

## GARTEN-HÄCKSLER

**zum Zerkleinern von Strauch-, Hecken-  
und Baumschnitt.**

Kontaktadresse:

# Heinz Riedl

Gerhart-Hauptmann-Str. 16, Tel.: 06421/13539 oder 163769



# ***Sportprogramm und ständige Veranstaltungen der Hansenhaus-Gemeinde***

## **Veranstaltungen in der Turnhalle der Gerhart-Hauptmann-Schule**

|                  |                           |                                                                                                                         |
|------------------|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| jeden Montag     | von 19.00 – 20.00 Uhr     | Damengymnastik                                                                                                          |
| jeden Dienstag   | von 14.30 – 15.30 Uhr     | Seniorinnengymnastik/E. Schick<br><b>! IM GEMEINDESAAL !</b>                                                            |
| jeden Mittwoch   | von 15.00 – 16.00 Uhr     | Kinder I, Sport und Spiel<br>Schulkinder 7–10 Jahre<br>Kenny Debellemanniere und Julia Kopp                             |
| jeden Mittwoch   | von 16.00 – 17.00 Uhr     | Kinder II, Sport und Spiel für Kleinkinder bzw.<br>Kindergartenkinder 4–6 Jahre<br>Kenny Debellemanniere und Julia Kopp |
| jeden Donnerstag | von 16.00 – 17.00 Uhr     | Kinder von 4–6 Jahre                                                                                                    |
|                  | von 17 –18 Uhr            | Kinder von 3–5 Jahre                                                                                                    |
|                  | 18.00–20.00 Uhr           | Männersportgruppe                                                                                                       |
| jeden Freitag    | 17.00 Uhr ARAL-Tankstelle | Nordic-Walking-Gruppe<br>Ansprechpartnerin Ilse Kreider, Tel. 27315                                                     |

## **Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus**

|                  |                       |            |
|------------------|-----------------------|------------|
| jeden Donnerstag | von 14.30 – 16.30 Uhr | Häkelmäuse |
|------------------|-----------------------|------------|

## **Öffnungszeiten im Gemeinschaftshaus für Mitglieder**

|               |                       |              |          |
|---------------|-----------------------|--------------|----------|
| jeden Freitag | von 20.00 – 24.00 Uhr | Stammtisch   | Clubraum |
| jeden Sonntag | von 10.45 – 12.30 Uhr | Frühschoppen | Clubraum |





„die Welt  
sehen.“



„Sale!“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Was auch immer Dich antreibt, wir helfen Dir, Deine Wünsche und Ziele zu erreichen!

Mit unserem Konto für junge Leute genießt Du ganz besondere Vorteile:

- Kostenlose Kontoführung bis 18 Jahre
- VR-BankCard für bargeldlose Zahlungen mit Geheimzahl
- Nutzung der Geldautomaten und Kontoauszugsdrucker
- OnlineBanking von zuhause

Hol Dir Deine Freiheit!

**Volksbank  
Mittelhessen**



[www.vb-mittelhessen.de](http://www.vb-mittelhessen.de)



„Der neueste  
Blockbuster!“



„DAS COOLSTE BOARD.“

A portrait of Andrea Hofmann, a woman with short blonde hair, smiling. She is wearing a dark pinstriped blazer over a white collared shirt and a red and white striped scarf. In the background, there is a green plant on the left and a large, stylized 'S' logo on the right.

Sparkassen-Finanzgruppe

Andrea Hofmann,  
Kundenberaterin

„Permanente Weiterbildung ist bei uns selbstverständlich. Das merken meine Kunden im Beratungsgespräch.“

Wir sind GUT. Überzeugen Sie sich.

 Sparkasse  
Marburg-Biedenkopf